

diese Aktion zur Erhaltung von Traditionen bekam der Verein viel Lob von den Eltern. *Wolfgang Metzger*



OG Sigmaringendorf. Nach coronabedingter Pause fand in diesem Jahr die 16. Rübenaktion der OG, nur im Freien und nach 3G-Kontrolle, statt. Bereits um 17 Uhr setzte sich eine Kolonne mit Kindern in Richtung Vereinsheim in Bewegung. Im Nu hatten über 100 Rüben ihre Besitzer gefunden und es herrschte reges



Schaffen und Schnitzen. Schnell entstanden schaurige Gestalten. »Wir vom AV sind richtig froh, dass wir dieses Jahr die Kinder wieder glücklich machen können«, resümierte Oberrübengeist Wolfgang Metzger. Sehr positiv wurde auch aufgenommen, dass oft die ganze Familie beim Schnitzen dabei ist. Die Kinder dürfen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Gesichter schnitzen. Dann war es soweit: »ORG« Wolfgang Metzger übte Sprüche ein. Danach startete der Umzug ins Dorf. Bei den zwei Haltepunkten, Fam. Gasser und Lang, loderte bereits das Feuer vor dem Haus. Die Kinder riefen ihre Sprüche und erhielten danach Süßigkeiten und Wundertüten. Nebenan in der Scheune gaben die AV-ler die obligatorische Wurst im Wecken und frischen Apfelsaft aus. Für

